

## **Niederschrift**

über die . öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch am 28.01.2020 im "Unse Gemeindehuus" in der Hattstedtermarsch.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

### **Anwesend:**

- |                        |                           |
|------------------------|---------------------------|
| 1. Bürgermeisterin     | Solvei Domeyer            |
| 2. Gemeindevertreter   | Kai Feddersen             |
| 3. Gemeindevertreter   | Timo Feierabend           |
| 4. Gemeindevertreter   | Christian-Melf Hinrichsen |
| 5. Gemeindevertreter   | Malte Feierabend          |
| 6. Gemeindevertreter   | Marco Treptow             |
| 7. Gemeindevertreterin | Tanja Paulsen             |
| 8. Gemeindevertreter   | Thomas Freiberg           |

### **Entschuldigt fehlt:**

Gemeindevertreter Erwin Ries

### **Außerdem sind anwesend:**

Ehrenbürgermeisterin Elline Lorenzen

Leyf Lindemann, Wehrführer

Jara Steffen, Schriftführerin

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
  - 2.a. Dringlichkeitsanträge
  - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 7. Sitzung am 10.12.2019
5. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. - 2 für das Gebiet westlich des Herrweges, nördlich des Marschweges und östlich des Speckiweges
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Wegeangelegenheiten
10. Kindergartenangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheiten

**1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Solvei Domeyer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch mit der Begrüßung aller Anwesenden. Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

**2.a. Dringlichkeitsanträge**

Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**Einstimmig** wird die Öffentlichkeit zu dem TOP 11 ausgeschlossen.

**Einstimmig** wird die Tagesordnung genehmigt.

**3. Einwohnerfragestunde**

- Wehrführer Leyf Lindemann bittet darum, dass die **Straßenkanten** in der Ostermarsch bei den Hausnummern 79/80 gemäht werden.
- Elline Lorenzen erkundigt sich, ob bereits mit dem LLUR ein Termin zur öffentlichen Vorstellung der **Flurbereinigungsangelegenheiten** z.B. bei einer GV-Sitzung vereinbart wurde. Bürgermeisterin Solvei Domeyer verneint, die Sitzung wurde zu kurzfristig für die Erweiterung der Tagesordnung einberufen. Es wird dafür die Frühjahrs- oder Sommersitzung anvisiert.

**4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 7. Sitzung am 10.12.2020**

**Einstimmig** wird die Niederschrift festgestellt.

**5. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. - 2 für das Gebiet westlich des Herrweges, nördlich des Marschweges und östlich des Speckweges**

Aufgrund der geänderten Planung – Streichung des Urnenfriedhofes – wurde am 10.12.2019 der geänderte Entwurf des B-Planes Nr. 2 von der Gemeindevertretung zur Auslegung beschlossen. Die verkürzte Auslegung findet vom 3.1. bis 24.1.2020 statt.

Zusätzlich zum Urnenfriedhof wurde auch das Trauercafe aus dem Planungsentwurf entfernt. Das Trauercafe soll aber gebaut werden. Evtl. soll der Parkplatz noch 3-4 m in nördliche Richtung versetzt werden. Aufgrund dieser Änderungen ist eine erneute Auslegung erforderlich.

Der F-Plan ist zur Genehmigung zur Landesplanung geschickt worden. Der Bescheid des Ministeriums erfolgt in der Regel nach drei Monaten. Der B-Plan kann erst nach Genehmigung des F-Planes in Kraft treten. Daher ist vom zeitlichen Ablauf die erneute Auslegung ohne Auswirkung.

## 8. GV Hattstedtermarsch am 28.01.2020

Die während der erneuten öffentlichen Auslegung vom 3.1. bis 24.1.2020 des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 2 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Ingenieurbüro Hans-Werner Hansen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Planentwurf wird erneut geändert oder ergänzt.

Der Entwurf des B-Plan Nr. 2 für das Gebiet westlich des Herrweges, nördlich des Marschweges und östlich des Speckiweges und die Begründung werden in der geänderten Fassung gebilligt.

Stellungnahmen können nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden.

Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme werden auf zwei Wochen verkürzt

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

### Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	--	--

### Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

## 6. Bericht der Bürgermeisterin

- Es ist eine **Spende** von den Line-Dancer in Höhe von 170,00 € eingegangen. Die Spende soll für neue Lampen im Gemeindehaus genutzt werden.
- Die **Zwischentür im Gemeindehaus** wurde bei einer Feierlichkeit zu einem 18. Geburtstag beschädigt. Der Schaden wird von der Versicherung des Verursachers erstattet. Für die Reparaturen kommt die Firma MVC aus Husum am 11.02.2020. **Einstimmig** wird beschlossen, dass, mit Ausnahme von Einwohner/innen der Hattstedtermarsch, keine 18. Geburtstage im Gemeindehaus gefeiert werden dürfen.
- Im März steht ein 85. Geburtstag und im Mai eine Diamanten Hochzeit an, bei der die **Glückwünsche** der Gemeinde überbracht werden.
- Das **Marsch-Masters-Tischtennisturnier** hat am 28.12.2020 stattgefunden.
- Solvei Domeyer fragt an, ob dieses Jahr wieder die **Müllsammel-Aktion** stattfinden soll. **Einstimmig** wird beschlossen am 14.03.2020 von 09:00 bis 12:00 Uhr die Müllsammel-Aktion zu veranstalten.
- Am 27.11.2020 findet das **Weihnachtsbaumschmücken** im Gemeindehaus statt. Baumspender werden gerne angenommen. Malte Feierabend erklärt sich bereit ein Baum zu spenden.
- Ein großes Dankeschön wurde am 10.01.2020 bei der **Jahreshauptversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr der Hattstedtermarsch für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde ausgesprochen. Dazu berichtet Wehrführer Leyf Lindemann, dass die Feuerwehr 10 Einsätze im Jahr 2019 hatte. In den vergangenen Jahren waren es 2-3 Einsätze.

- Ein großes **Dankeschön** an die Freiwillige Feuerwehr, stellvertretend an Leyf Lindemann, und an die Gemeindevertretung für die Unterstützung der Wehr.
- Sabine und Hans Lätare befinden sich derzeit im Urlaub. Für das **Gemeindehaus** liegen bereits 40 Buchungen für 2020 vor.

### 7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

#### **Amtsausschuss**

Es wird von der letzten Sitzung des Amtsausschusses am 12.12.2019 berichtet.

#### **Bürgermeisterrunde**

In Mildstedt hat sich eine neue Rentenberaterin qualifizieren lassen, die sich bei der nächsten Bürgermeisterrunde vorstellen möchte. Sie sucht nach Räumlichkeiten im Amtsgebiet und wird eventuell auch in den Gemeinden ihre Dienste anbieten.

#### **Breitband**

Es wird berichtet, dass der aktuelle Zeitplan eingehalten wird.

#### **Tennet**

Melf Hinrichsen berichtet, dass nach Auskunft der Bundesnetzagentur Ausgleichszahlungen gem. § 43 (1) S. 1 Nr. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes bei tatsächlicher Inbetriebnahme der Stromleitung und nur bis zu der angegebenen Höhe einmalig für Höchstspannungsfreileitungen ab 380 Kilovolt in Höhe von 40.000€ pro Kilometer möglich wären. Nach Rücksprache mit der Tennet wurde dies bestätigt. Der entsprechende Antrag liegt der Gemeinde noch nicht vor, wird aber zum nächstmöglichen Termin oder auf alle Fälle bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme eingeholt.

### 8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Malte Feierabend erkundigt sich nach der Ahndel-Brücke. Dies wird unter TOP 9 besprochen.

### 9. Wegeangelegenheiten

- Das **Abdeckglas** einer LED-Lampe an der B5 ist heruntergefallen und wird von der Wegeruppe wieder angebracht.
- Der Unfallverursacher der **Ahndel-Brücke** wurde nicht ermittelt. Nach Absprache mit dem Amt dürfen die Reparaturen vorgenommen werden. Sollte der Verursacher noch ermittelt werden, werden die Reparaturkosten mit der Versicherung verrechnet. Malte Feierabend übernimmt die Reparatur.
- Das Loch in der **Bankette** auf dem Altendeich wurde aufgefüllt und die Grünschnittarbeiten beim Hunnenhauerweg / Drift wurden von Solvei und Marco Domeyer erledigt.
- Im Nickelweg und in der Westermarsch stehen die **Grünschnittarbeiten** noch aus.
- Einzelne Bäume wurden zum Fällen identifiziert und können gegen eine kleine Spende an die Feuerwehr abgenommen werden. Bei Bedarf kann man sich bei Thomas Freiberg melden.
- Weitere **Reparaturarbeiten** bzw. langfristige Sanierungsarbeiten sind für 2020 und folgende Jahre angedacht.
- **Liekut-Weg**  
Das LLUR möchte gerne im Vorwege eine Baugrunduntersuchung sowie Bohrkerne aus der vorhandenen Straße haben. Zeitlich könnte dies eng werden, um das noch terminlich bis zur Antragsstellungsfrist der Förderung zu schaffen.

**Einstimmig** wird beschlossen, dass schnellstmöglich die Laboruntersuchungen gemacht werden und damit versucht wird in das Förderprogramm in Februar 2020 zu kommen.

- Die **Brücken** bleiben weiterhin ein Problem. Es liegen mehrere Angebote vor. Das günstigste Angebot liegt bei 11.234 € von 2020-2025. Es folgt eine rege Diskussion über die Eigentumsverhältnisse sowie die fehlenden technischen Unterlagen. Die Arlau-Brücke Richtung Struckum wird vom Amt Mittleres Nordfriesland begleitet. Aktuell liegt dort noch kein Angebot vor.

**Einstimmig** wird beschlossen die Angelegenheit zu verschieben, solange die Eigentumsverhältnisse nicht endgültig geklärt sind und die technischen Unterlagen der Brückenbauten nicht vorliegen.

- Der Antrag für die Bezuschussung der **Sirenenalgen** wurde am 20.12.2019 vom Amt Nordsee-Treene beim Kreis Nordfriesland gestellt. Ein positiver Bescheid steht noch aus.
- Die **Wegeschau** soll nächstes Jahr etwas früher stattfinden, damit mehr Zeit bis zum 01.03. bleibt.
- Die **Wegegruppe** beseitigt das Loch in der Straße Altendeich.
- Timo Feierabend spricht an, ob die **Banketten** wieder durch eine Aktion der Mitbürger aufgefüllt werden können. Diese soll im Juni/Juli stattfinden.
- Thomas Freiberg fragt an, ob Grant o.ä. beim **Kleihweg** eingesetzt werden kann. Dies soll im April/ Mai gemacht werden.
- Es wird der aktuelle Stand der Be- und Entwässerung der **Gräben** erläutert.

### 10. Kindergartenangelegenheiten

Timo Feierabend hat an der Beiratssitzung am 16.12.2019 teilgenommen. Ein weiteres Gespräch fand am 07.01.2020 bei Pastor Jebesen statt. Die Kirchengemeinde hat den Vorschlag, dass der Neubau des Kindergartens über ein Erbbaupachtvertrag realisiert wird, abgelehnt. Ein erneuter Vorschlag der Kirchengemeinde ist, dass die Vermögensauseinandersetzung mit einem öffentlich-rechtlichen Vertrag und mit einer Nutzungsfestlegung geklärt wird. Sollte nach Ablauf der Frist keine weitere Verwendung als Kindergarten gewünscht sein, könnte eine Vermögensauseinandersetzung angestrebt werden.

Es folgt eine rege Diskussion und es wird nach anderen Möglichkeiten gesucht, um die Plätze in einem Kindergarten vorbehalten zu können.

**Einstimmig** beschließt die Gemeindevertretung die folgenden Gespräche weiteranzuhören und gleichzeitig andere Lösungsmöglichkeiten zu prüfen.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern. Die Zuhörer verlassen den Raum.

**Nicht Öffentlich**

**11. Grundstücksangelegenheiten**

...

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

---

Bürgermeisterin

Schriftführerin